

Nachrichten I/2022



Liebe Mitglieder, Freund*innen und Förderer von ABC!

ABC startet nach der Sommerpause wieder durch und wir freuen uns, über unsere Aktivitäten berichten zu können. Alle unsere Aktionen konnten wir wieder in Präsenz durchführen und wir hoffen, dass die Situation im Kontext der weiteren Entwicklung der Pandemie stabil bleibt.

Uganda

Die Kinder der Tender Talents School haben für ABC Weihnachtskarten gebastelt, mit denen wir unsere Grüße zum Fest versenden und uns bei Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken konnten. Zudem wurden wir in der Adventszeit durch eine größere Spende beglückt. In Absprache mit dem Spender wurde Geld an Frank Katoola, Leiter der Tender Talent School, überwiesen und er hat davon Geschenke für die Kinder besorgt, die diesen dann in einer Weihnachtsfeier überreicht wurden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Weiterhin unterstützen wir die Tender Talents School mit Saatgut für die Felder, die sie zur Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung der Schülerinnen und Schüler sowie auch der Lehrer bewirtschaften. Dabei wurde in diesem Jahr die Bewässerung der Felder, die wegen anhaltender Trockenheit zunehmend erforderlich wird, zu einem weiteren Problem. ABC steht dazu mit Frank Katoola in Gesprächen, wie wir da helfen können.



Hilfe für Maxim aus der Ukraine

Maksim, ein junger Mann aus der Ukraine, der in 2018 beim Welt-Kindertheater-Fest in Lingen beteiligt und dazu bei der Familie Sommer untergebracht war, musste aufgrund des Krieges in der Ukraine mit seiner Mutter, Schwester und Oma fliehen. Maksim und seine Mutter flüchteten nach Deutschland und fanden für einige Tage Aufnahme bei der Familie Sommer. Die Oma und die Schwester befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in Polen. Im weiteren Verlauf kam es in Deutschland zu einer Familienzusammenführung und alle leben jetzt im Ruhrgebiet. Da die Familie nur das Allernotwendigste aus ihrer Heimat mitnehmen konnten hat ABC einen Spendenaufruf gestartet. Von dem gespendeten Geld konnte Frau Sommer notwendigen Anschaffungen besorgen, die zu einem guten Start in einem fremden Land beitrugen. Maxim und seine Schwester haben unverzüglich mit dem Schulbesuch begonnen, den Maxim voraussichtlich noch in diesem Jahr mit einem Abschluss beenden wird.

Nepal

Schulische Bildung für Bishmu Achami, einen 12jährigen Jungen aus Nepal

Die Schwester von Bishmu Achami, die 14jährige Santokhi Achami, ist im letzten Jahr im Alter von 14 Jahren an einem Herzstillstand gestorben. Sie war sehr aktiv in dem von ABC unterstützten Kulturzentrum „Sarwodaya Foundation“ tätig und hat an vielen Programmen der kulturellen Bildung teilgenommen. Die Eltern sind arm und durch den Tod ihrer Tochter schwer psychisch beeinträchtigt. Damit der Sohn Bishmu Achami weiterhin die Schule besuchen kann, hat ABC für ihn das Schulgeld in Höhe von 1.200,- € übernommen. Hiermit stellen wir sicher, dass er eine gute Basis für seinen weiteren Lebensweg erhält. Das Schulgeld wurde von den eingegangenen Spenden bezahlt.

Kunsttherapieprojekt

ABC freut sich, ein Kunsttherapieprojekt in Nepal mit straffällig gewordenen Mädchen mit einem Betrag in Höhe von 2.600,- € zu unterstützen. Diese Unterstützung wurde Dank einer großen Spendenbereitschaft ermöglicht. Hierfür herzlichen Dank!

Das Projekt wird von der Organisation Early Childhood Development Center (ECDC) für straffällig geworden Mädchen in der Jugendstrafanstalt Sanothimi Bhaktapurb durchgeführt. Bei der Kunsttherapie geht es darum, sich selbst zu erforschen, seine Gefühle auszudrücken, was auch immer im Kopf sich gedanklich bewegt und was mit Worten schwer mitzuteilen ist. Es ist diese künstlerische Art, die es ermöglicht sich selbst zu reflektieren, indem verschiedene Medien und Techniken wie Zeichnen, Malen, Färben, Installieren verwendet werden. Derzeit verbüßen 35 straffällige Mädchen ihre Strafe im Jugendstrafheim. Dieses Projekt wurde mit dem Ziel initiiert, seelischen Schmerz zu heilen und innere Ruhe zu bringen. Ebenso konzentriert sich dieses Projekt auch auf die Persönlichkeitsbildung der Betroffenen und soll ihnen helfen, neue Wege für sich persönlich zu finden, damit der zukünftige Alltag besser gelingen kann. Ein entsprechender Raum für die Therapiesitzungen wurde eingerichtet. Durch dieses Projekt werden die Mädchen Selbstvertrauen und Sozialkompetenzen bekommen, die sich positiv auf ihren weiteren Lebensweg auswirken werden. Holger Koppelt, Vorstand ABC und Projektverantwortlicher für Nepal, steht in stetigem Kontakt mit den Projektverantwortlichen und wird weitergehend über den Fortgang des Projekts berichten.

Bolivien

Gelungener „Neustart“ nach politisch motivierten Unruhen und Corona-Pandemie

Der Ausbauarbeiten an dem durch Spenden von ABC errichteten Kulturzentrum für Kinder und Jugendliche in El Alto („Inti Phaj`si“) sind abgeschlossen. Die Bäckerei, die zwischenzeitlich pandemiebedingt schließen musste, hat ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Dieses gilt auch für das kulturelle Angebot für Kinder und Jugendliche, welches durch die Kontaktbeschränkungen nur eingeschränkt aufrechterhalten werden konnte. Dieses korrespondierte mit den staatlichen Angeboten an kognitiver Bildung: die Schulen waren von 2020 bis 2022 geschlossen. Im Jahr 2021 wurde der Unterricht aufgrund der Pandemie virtuell abgehalten. Viele Kinder und Jugendlichen konnten in El Alto aufgrund fehlendem Internetzugang und/oder fehlendem digitalem Endgerät nicht am Unterricht teilnehmen. Nachdem die Schulen wieder geöffnet wurden zeigten sich bei den Kindern und Jugendlichen tiefgreifende Probleme. Sie hatten Schwierigkeiten in den schulischen Fächern und im sozialen Umgang. Letzteres zeigte sich in Schüchternheit, geringem Selbstwertgefühl, unsicherem Auftreten und

Unselbstständigkeit. Auch die Kinder und Jugendlichen die das „Inti Phaj`si“ während der Pandemie in Präsenz oder virtuell betreuen konnte bzw. die jetzt wieder neu oder erneut in das Kulturzentrum kommen zeigten das vermehrte Auftreten depressiver Phasen und die Entwicklung von sozialen Ängsten, die eine Teilnahme an einem Lernen in Präsenz und die Rückkehr zu einem normalen Leben erschweren. Die Verantwortlichen von „Inti Phaj`si“ haben deshalb ein neues Bildungsangebot entwickelt, mit dem die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gestärkt und deren Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden soll. Nach der Pandemie, deren soziale und psychische Auswirkungen im Kontext zu den politisch motivierten Unruhen in 2019/20 noch weitergehend intensiviert wurden, ist es wichtig, künstlerische, kulturelle und sportliche Aktivitäten als Teil eines Prozesses der Stärkung der psychischen Widerstandskraft und der Identitätsentwicklung durchzuführen. Für die Durchführung dieses Projekts liegen eine ausführliche Projektbeschreibung und Kostenplanung vor. Für die Sicherstellung der Finanzierung werden noch Spenden benötigt. Die politischen Unruhen in El Alto, die im Gefolge einer umstrittenen Präsidentschaftswahl in El Alto zu erheblichen Gewalteinwirkungen geführt haben, wurden vom „Inti Phaj`si“ in dem Projekt „Memoria de Senkata“ aufgegriffen. Es ging vor allem darum die Folgen der Gewalt, die von den Kindern und Jugendlichen unmittelbar erlebt wurden, zu erfassen und deren psychische Folgen mit kulturellen Aktivitäten zu begegnen. In diesem Zusammenhang ist eine filmische Dokumentation entstanden, die derzeit noch deutsch synchronisiert werden muss und dann auch in Lingen vorgeführt werden soll.

Indien

Stipendium für Nishant Kumar, Indien

Nishant Kumar ist Kulturschaffender in Indien, der u. a. 2019 im Kulturstadamt der Stadt Papenburg ein Praktikum absolviert hat und in diesem kulturübergreifend tätig war. Dadurch ist Herr Nishant Kumar Herr Hanraets, Vize-Präsident ABC, bekannt. Aus Papenburg liegen zudem gute Referenzen vor. Herr Nishant Kumar möchte sich beruflich weiterentwickeln und in Indien eine Schauspielausbildung machen, wofür er ein Stipendium benötigt. Herr Kumar arbeite in Indien künstlerisch mit Kindern und Jugendlichen – also der Zielgruppe von ABC – und will diese Arbeit zukünftig intensivieren. Seine Ausbildung wird er an einer staatlichen Schauspielschule absolvieren.

ABC übernimmt dafür die Kosten. Aufgrund seiner Ausbildung und seiner Interessen könnte sich aus dieser Zuwendung zukünftig eine Projektpartnerschaft mit Herrn Kurmar entwickeln.



Nishant Kumar vor dem Tor des Film and Television Institute of India



Hörsaal Film and Television Institute of India

Der **EDEKA-Markt Mayr** in der Waldstraße in Lingen hat Anfang des Jahres eine Spendenaktion für gemeinnützige Vereine durchgeführt. Dank der Initiative unseres Vorstandsmitglieds Frau Sommer war ABC dabei und wurde mit reichlich „Einkaufsboni“ bedacht.

Neuer Flyer

Nachdem wir im zweiten Halbjahr 2021 uns ein neues Logo gegeben haben, war es nur folgerichtig, auch einen neuen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu erstellen. Gerne stellt die Geschäftsführung diesen zur Weiterverbreitung und damit auch zur Gewinnung neuer Mitglieder zur Verfügung.



Film Bach in Brazil

Am 26.04.2022 hat ABC den Film „Bach in Brazil“ im Centalkino in Lingen vorgeführt. Ein bewegender Film über die Kraft der Musik in einem interkulturellen Kontext. Die zahlreichen Besucher waren von dem Film begeistert. Der ebenfalls anwesende Regisseur, Ansgar Ahlers, beantwortete anschließend deren Fragen und in dem von Nils Hanraets moderierten Gespräch kam es zu einem regen Gedankenaustausch.



Von links: Regisseur Ansgar Ahlers, Nils Hanraets (Vize-Präsident ABC)

Mitgliederversammlung

Am 10. Mai konnten wir die Mitgliederversammlung, die eigentlich hätte Anfang 2021 stattfinden müssen, aber aufgrund der Pandemie ausgefallen musste, durchführen. Im Mittelpunkt der Versammlung standen der Tätigkeits- und der Kassenbericht. Zudem gab Dr. Höltermann einen Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten des Vereins. Er brachte dabei deutlich zum Ausdruck, dass deren Verwirklichung in hohem Maße von der Akquise neuer Mitglieder und Spenden abhängt.





Internationales Tag der kulturellen Bildung am 21.05.2022

ABC präsentierte sich am Samstag, den 21. Mai von 10:00 bis 15:00 Uhr mit einem Stand in der Lookenstraße in Lingen. Anlass dafür war der „Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung“ den die Vereinten Nationen im November 2001 für den 21. Mai eines jeden Jahres ausgerufen haben, da kulturelle Vielfalt zur Förderung der menschlichen Entwicklung zu Gunsten gegenwärtiger und zukünftiger Generationen beiträgt. Zudem fand die Aktion im Vorfeld der „Internationalen Woche der kulturellen Bildung“ statt, die von der UNESCO in 2011 auf die letzte Maiwoche eines Jahres festgelegt wurde. Damit soll das Bewusstsein für die Bedeutung kultureller Bildung gestärkt werden, die sowohl zu schöpferischem Arbeiten als auch zur aktiven Reception von Kunst befähigt. Kulturelle Bildung ist Teil der Persönlichkeitsbildung wie auch der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die UNESCO bittet, dieses Anliegen durch öffentlichkeitswirksame Aktionen zu unterstützen. Darüber und über seine eigenen weltweiten sowie regionalen Aktivitäten informierte ABC. Umrahmt wurde die Aktion von der internationalen Trommelgruppe des Vereins sowie einer Tombola



Die internationale Trommelgruppe von ABC ist im Rahmen des „Lingener Sommers“ am 31.05.2022 auf dem Universitätsplatz aufgetreten. Das Publikum war begeistert und für die Gruppe war es eine gute Gelegenheit ihr musikalisches Repertoire zu zeigen.



**„Sommer – Sonne – Mitmachspaß“
Kulturnachmittag am 28.08.2022 auf dem
Universitätsplatz**

Da der Kulturweihnachtsmarkt „Adventsleuchten“ im letzten Jahr nicht zustande kam gestaltete ABC einen Kulturnachmittag für die ganze Familie mit Musik, Theater und Mitmachaktionen auf dem Universitätsplatz. Jung und Alt kamen und waren begeistert vom Bühnenprogramm mit der Künstlerin Melanie Runge, dem Jugend Musik Kolleg, dem „ShowBlow Wind Instrument Ensemble“ des Emslandorchesters sowie der ABC- Trommelgruppe. Zudem wurden Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche von der Kunstschule Lingen und dem Franziskusgymnasium angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten das Café des Professorenhauses und ABC. Bei gutem Wetter konnten wir viele Besucher begrüßen, die sowohl das Bühnenprogramm als auch die Workshops bevölkerten. Bei der Durchführung des Kulturnachmittags wurden wir durch die Stadt Lingen-Fachbereich Kultur und Sponsoren unterstützt. Ohne diese Beteiligungen bzw. Förderungen sind solche eintrittsfreien und damit sozial niederschweligen Veranstaltungen nicht möglich. ABC sagt dafür noch einmal herzlichen Dank!
Ausweislich der vielen positiven Rückmeldungen überlegen wir, diesen Kulturnachmittag in 2023 zu wiederholen.



**Flohmarkt im Kontext des Altstadtfestes am
Samstag, 17.09.2022**

ABC hat sich mit einem Stand beteiligt und die dabei aus dem Verkauf der gespendeten Exponate generierten Einnahmen kommen unserem Verwaltungshaushalt zugute

**Zum Schluss noch eine erfreuliche
Nachricht:**

Seit 2017 begleiten wir Herrn Issouf Diomande auf seinem Integrationsweg. Seinerzeit waren erhebliche Bemühungen erforderlich, um Herrn Diomande aus dem LAB Bramsche zurück nach Lingen zu holen. Dabei blicken wir voller Dankbarkeit auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Lingen (Ems) zurück. Seitdem ist er genuiner Bestandteil unseres Vereins geworden und als Leiter unserer Trommelgruppe für ABC unverzichtbar. Unsere internationale Trommelgruppe ist mittlerweile zu einer Art Aushängeschild für den Verein geworden, auch weil es Herr Diomande es versteht mit selbst erzeugten Rhythmen interkulturell zu kommunizieren. ABC hat sich dafür eingesetzt, dass er eine Aufenthaltsgenehmigung bekommt, die ihm jetzt zugesprochen wurde.



Trommelgruppe ABC mit dem Leiter Issouf Diomande (in der Mitte unten)

Für Fragen und Anregungen sind wir stets offen!

Kontaktieren Sie uns entweder per Telefon oder per Mail (Kontaktdaten und Büroöffnungszeiten siehe unten).

Informationen finden Sie auch auf unsere Website www.artsbychildren.org

Geschäftsstelle:

Bildungszentrum Gebr. Grimm

Elsterstr. 1

49808 Lingen (Ems)

Telefon; 0591 91379756

Mail: mail@artsbychildren.org

www.artsbychildren.org

Bürozeiten: Mo. Di. Do. 10.00 – 12.00 Uhr

